

1.000.000.000

Über eine Milliarde Euro Rückflüsse haben die RWB Private Equity Fonds seit der Gründung im Jahr 1999 für die Anleger erzielt. Die Überschreitung dieser magischen Grenze ist ein guter Zeitpunkt, um einen Blick hinter die Kulissen zu werfen: Wie entsteht eine solche Summe? Was ist damit passiert? Und wie sind die Aussichten auf eine zweite Milliarde?

Die Grundlage dieses Erfolgs ist das Vertrauen der Anleger. Denn ohne die Kundengelder ist ein funktionierender Investitionsbetrieb nicht möglich. Ganz nach dem RWB Dachfondsprinzip besteht der große Mehrwert der RWB darin, das Kapital der Anleger zu bündeln und in die weltbesten Private Equity Fonds zu investieren. Ausschließlich auf diesem Weg erhalten Privatanleger Zugang zu der Anlageklasse, von der Großinvestoren und sehr reiche Privatpersonen bereits seit Jahrzehnten überzeugt sind.

Bei der Auswahl möglicher Zielfonds nimmt es die RWB ganz genau und scheut keinen Aufwand. So wurden seit 1999 mehr als 7.500 Private Equity Fonds gesichtet und nach strengen Kriterien geprüft. Wer es durch den Auswahlprozess schafft, muss auch beim persönlichen Treffen bestehen. Dafür reisen Mitarbeiter der RWB ständig um den gesamten Globus. Etwas mehr als 180 Zielfonds haben bis heute Kapital von RWB Anlegern erhalten und dieses in über 2.500 Zielunternehmen investiert. Der Erfolg gibt dem strengen Auswahlprozess recht: Bereits mehr als 1.500 Unternehmen wurden im Durchschnitt zum 1,9-fachen des Einkaufspreises wiederverkauft. Das Resultat: **Über 1.000.000.000 Euro Rückflüsse.**

Hohe Investitionsquoten dank Wiederanlage

Von den Rückflüssen wurden bislang 540 Mio. Euro an RWB Kunden ausgezahlt. Die verbliebenen 460 Mio. Euro wurden im Interesse der Anleger reinvestiert, damit das Geld ein zweites Mal „arbeiten“ kann. Der Clou bei der Wiederanlage: Die Höhe des eingesetzten Kapitals steigt teilweise auf weit über 100 Prozent. In der Spitze erreichen die RWB Private Equity Dachfonds so Investitionsquoten von bis zu 170 Prozent des ursprünglich investierten Kapitals.

„Eine Milliarde Euro ist natürlich eine magische Zahl, über die wir uns sehr freuen. Wie all die Jahre zuvor auch, sind wir aber weiterhin bestrebt, mit der Auswahl der besten Zielfonds und der Entwicklung neuer Produkte das Optimum für unsere Kunden herauszuholen“, freut sich RWB Vorstand Horst Güdel über den Erfolg. Das aktuell investierte Kapital ist bewusst vorsichtig kalkuliert mit rund 1,2 Mrd. Euro bewertet. Die nächste magische Grenze ist also relativ sicher und könnte vor allem mit kürzer laufenden Produkten früher erreicht werden als gedacht.

